

SIEBEN KASSETTEN KLASSE PIA FRIES



Die Klasse Pia Fries erarbeitete im Sommersemester 2022 eine Sammlung von Unikaten in sieben Kassetten. Dabei handelt es sich um Arbeiten in Form von originalen Werken als Unikate der Studierenden sowie der Professorin und des künstlerischen Mitarbeiters. Jede*r Künstler*in entwickelte sieben Arbeiten mit seriellem Charakter, die je einen Platz in den speziell gebauten Kassetten finden.

Das Projekt entstand im Zusammenhang mit der Planung einer Ausstellung diesen Herbst 2022 im Museum Kurhaus Kleve in Kleve. Dabei setzen sich die Studierenden mit dem Kontext des Museums auseinander und

entwickeln neue Arbeiten im Hinblick speziell auf diese Ausstellung. Bereits eine Studienreise mit mehrtägiger Besichtigung und Auseinandersetzung des Ortes wurde unternommen und von Studiengeldern sowie privat finanziert.

Um die Ausstellung in Kleve realisieren und finanzieren zu können, entstand die Idee der Kassetten zum Verkauf. Finanziert werden müssen beispielsweise der Transport, der Aufenthalt der Studierenden für den Aufbau, die Eröffnung, den Abbau, geplante Veranstaltungen während der Ausstellungsdauer sowie die Realisierung eines Ausstellungskatalogs u.v.m..

Die Klasse erhofft sich aus dem Verkauf der Editionen eine finanzielle Förderung für dieses Ausstellungsprojekt im Museum Kurhaus Kleve. Die Kassetten können während der Jahresausstellung im Atelier der Klasse (A.02.32) besichtigt werden. Eine Kassette mit 20 originalen Arbeiten ist für den Preis von 2800 € zu erwerben.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch!

Freundliche Grüße,
Klasse Pia Fries